

# Fachkraft Inklusion in Krippe und Kita

KBZ Aachen, Feldchen 17, 52070 Aachen

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben und dass sie auch die gleichen Chancen haben müssen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Denn Inklusion heißt: Es ist normal, dass alle Menschen unterschiedlich sind. Und das gilt auch schon für kleine Kinder, die ein Handicap haben.

*Inklusion ist ein Prozess, den es zu begleiten gilt, an dem alle aktiv beteiligt sind.*

Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung stellt dabei einen umfassenden und sehr wichtigen Teilbereich des Inklusionsgedankens dar. Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen eine selbstverständliche Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, ist eine anspruchsvolle und gleichzeitig bereichernde pädagogische Aufgabe. *Inklusion ist ein Prozess, der gelebt wird und nie beendet ist.*

## Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen inklusiver Erziehung und Bildung
- Grundlagen der Entwicklung
- Behinderung und Diagnostik
- Grundlagen Elternarbeit
- Qualitätsstandards inklusiver Arbeit
- Förderaspekte
- Rechtliche Aspekte.

## Seminarinhalte im Überblick

### 1. Einführung

- Neue Anforderungen im Arbeitsfeld
  - Entwicklung inklusiver Erziehung und gesetzliche Grundlagen
  - Inklusion im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung
  - Im Zentrum stehen die Bedürfnisse und der Unterstützungsbedarf
- Familienunterstützende Möglichkeiten für Familien mit behinderten Kindern

### 2. Grundlagen der Kleinkindpädagogik/ Behindertenpädagogik

- Grundgedanken der Heilpädagogik
- Selbsterfahrung Thema: Behinderung
- Entwicklungspsychologie 0-6 Jahre
- Neuropsychologische Grundlagen und ihre Bedeutung für die pädagogische Arbeit im Kindergarten

### **3. Behinderung und Diagnoseverfahren**

- Behinderungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Epilepsie
- Sprach-, Schluck-/Essstörung
- Erziehung von Kindern mit Behinderung/Beeinträchtigung und die Schwierigkeiten
- soziale Auffälligkeit – Definition und Umgangsmöglichkeiten
- Grau- und Grenzbereiche von Behinderung
- Methoden der Diagnostik

### **4. Grundlagen von Bildung und Erziehung**

- Rollenverständnis, Rollenfindung und Rollenidentität im Umgang mit behinderten und nichtbehinderten Kindern
- Interaktionsformen bei Kindern und deren Bedeutung für die Bildungsprozesse und die emotionale Sicherheit für Kinder mit Behinderungen
- Erstellen von Lern- und Förderdokumentationen
- Präventionsprogramme für ErzieherInnen
- Bildungsräume

### **5. Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

- Zusammenarbeit mit der Frühförderung unter Einbezug der Eltern
- Integration der pädagogischen und therapeutischen Inhalte
- Entwicklungsbegleitung
- Zusammenarbeit mit Ärzten und externen Förderern (SPZ, Jugendamt, Ergo- u. Psychotherapeuten, etc.)
- praktische Tipps (Rezepteinholung usw.)

### **6. Elternarbeit**

- Grundlagen der Elternarbeit bei Eltern mit behinderten Kindern
- Verarbeitungsprozesse der Behinderung/ Elternverhalten verstehen
- Transfer / Vernetzung

### **7. Eingewöhnung/ Bindung**

- Bindungsverhalten von Kindern mit Behinderungen
- Rolle der Erzieherin in der Eingewöhnungsphase
- Konsequenzen für die Gestaltung des Eingewöhnungsprozesses

## 9. Hilfen in der Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation
- Unterstützende Kommunikation

## 10. Grundlagen der Traumapädagogik

- Traumata im Kindesalter
- Kinderängste - Kompetenter Umgang mit Veränderungen im Bindungsverhalten

## 11. Hilfe zum Umgang mit vernachlässigten und gefährdeten Kindern und ihren Familien

- Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung
- Gesetzlicher Schutzauftrag und Verfahrenswege
- Soziale Frühwarnsysteme und frühe Hilfen
- Handlungsanforderungen an frühpädagogische Fachkräfte:

Wir sind davon überzeugt, dass die Inhalte unserer Seminare qualitativ hochwertig und nachhaltig am besten in Präsenzveranstaltungen vermittelt werden, wenn auch die gruppendynamischen Prozesse mit in den Unterricht einbezogen werden können. Trotzdem behalten wir uns vor, die Kurse bei Notwendigkeit als Online-Seminare anzubieten.

**Ort:** KBZ Aachen, Feldchen 17, 52070 Aachen

**Dauer:** ca. 12 Monate, durchschnittlich 1 x pro Monat,  
Fr., 16.00h-21.00h, Sa. 09.00h-15.30h

**Kosten:** 1.690€ oder 130€ monatliche Rate inkl. Prüfungsgebühr

## Kontakt:

**Christina Mörgen ✕ Alter Markt 10 ✕ 41061 Mönchengladbach ✕ 0157/80 99 92 29**  
[christina.moergen@kolping-aachen.de](mailto:christina.moergen@kolping-aachen.de)